

Keine Kameras auf Schulgelände

DASSENDORF - Auf Videoüberwachung verzichtet der Schulverband Dassendorf-Brunstorf-Hohenhorn. Dieser Betrag ist im Haushalt mit 20 000 Euro eingestellt und soll jetzt anderweitig für die Grundschule in Dassendorf eingesetzt werden.

Die Polizei halte eine Videoüberwachung für überflüssig, berichtete Martina Falkenberg, Bürgermeisterin von Dassendorf. Erst in Kombination mit dauernder Beleuchtung der Schule könne ein Überwachungssystem wirksam werden. Daher sei ein Zaunsystem besser.

Der Zaun soll bei einem künftigen Haushalt beantragt werden. Der Schulverband beschloss, das eingesparte Geld zu investieren in kindgerechte Werkraumgestaltung, einen neuen Empfang im Bürobereich, Malerarbeiten, ein Klettergerüst sowie drei Laptops. mvk